



ERREICHBARKEIT

Wir beantworten gerne Ihre Fragen:

Maria Recalde

Leitung
Bereich Kinder und Jugend
Telefon: 06146 908-160
Mobil: 0151 1032 3630
m.recalde@antoniushaus-hochheim.de

Jana Müller

Abteilungsleitung Internat der Förderschule
Bereich Kinder und Jugend
Mobil: 0171 2720 983
j.mueller@antoniushaus-hochheim.de

Janina Jentzsch

Abteilungsleitung Internat der Beruflichen Schule
Bereich Kinder und Jugend
Mobil: 0151 6106 2377
j.jentzsch@antoniushaus-hochheim.de

Zur JG Rhein-Main gehören die Antoniushaus gGmbH, die Sankt Vincenzstift gGmbH und der Verbund Alfred-Delp-Haus.

JG Rhein-Main ist ein überregionaler sozialer Träger mit einem facettenreichen Angebot an Leistungen im Kontext der Eingliederungs- und Jugendhilfe und erstreckt sich über neun Standorte – von Frankfurt über den Main-Taunus-Kreis bis hin in den schönen Rheingau.

IM MITTELPUNKT DER MENSCH.

Antoniushaus gGmbH
Burgeffstraße 42
65239 Hochheim am Main
www.jg-rhein-main.de



DAUER- WOHNGRUPPEN

**FÜR KINDER UND JUGENDLICHE
IM ANTONIUSHAUS HOCHHEIM**

ANTONIUSHAUS HOCHHEIM

DAUERWOHNGRUPPE

Für Kinder und Jugendliche, die einen höheren Betreuungs- und Pflegebedarf haben, besteht ein ganzjähriges Dauerwohnangebot. Wir bieten eine familiäre, vertrauensvolle, von Gemeinschaft getragene Atmosphäre, in der die Kinder und Jugendlichen sich zugehörig und geborgen fühlen.

UNSER ZIEL

Wir unterstützen die Kinder und Jugendlichen auf der Grundlage ihres individuellen Hilfebedarfs, den lebenspraktischen Alltag zu meistern und ihre Zukunftsperspektiven möglichst selbstbestimmt und eigenverantwortlich zu entwickeln und zu gestalten.

Unser Team orientiert sich an den Ressourcen der Kinder und Jugendlichen und deren Familien. Sie entdecken gemeinsam die Stärken und Interessen der Kinder und Jugendlichen, um diese zu fördern, weiterzuentwickeln und somit Teilhabe zu ermöglichen.

Dabei legen wir Wert auf das Einhalten von Regeln und Vereinbarungen, die sich an unseren Werten orientieren und so Halt im Gruppenalltag und späteren Leben geben.



**Gemeinsam
leben und erleben.**



UNSER TEAM

Wir arbeiten in Teams, die sich aus unterschiedlichen Berufsgruppen zusammensetzen. Die multiprofessionellen Teams bestehen aus Sozialpädagog:innen, Heilpädagog:innen, Erzieher:innen, Heilerziehungspfleger:innen und – insbesondere mit Blick auf die spezifischen pflegerischen Belange – auch aus Pflegefachkräften. Unterstützt werden die Teams durch unseren Psychologischen Dienst.

QUALITÄTSSTANDARDS

Für eine konsequente Umsetzung unseres Konzeptes und Leitbildes legen wir Wert auf die Auswahl unserer Mitarbeiter:innen, ihre persönliche und professionelle Haltung und ihre fachliche Weiterentwicklung. Diese orientiert sich am Bedarf der Kinder, Jugendlichen und ihren Eltern.

Unsere Mitarbeiter:innen nehmen regelmäßig an Schulungen, Fortbildungen, Team- und Fallsupervisionen teil.

UNSER ANGEBOT

Unsere Schwerpunkte liegen in der Erziehung, Begleitung, Förderung und Pflege.

Wir unterstützen und begleiten die Kinder und Jugendlichen in folgenden Bereichen:

Einige Beispiele:

- Alltägliche Lebensführung
- Gestaltung sozialer Beziehungen
- Teilnahme und Partizipation am kulturellen und gesellschaftlichen Leben
- Kommunikation und Orientierung
- Emotionale und psychische Entwicklung
- Lernen und Wissensanwendung
- Vorbereitung und Begleitung des Übergangs in weiterführende Wohnformen
- Erziehungs- und Bildungsförderung
- Gesundheitsförderung und -erhaltung

Ebenfalls unterstützen wir die Kinder und Jugendlichen bei einer therapeutischen Anbindung.

ZIELGRUPPE

In den Wohngruppen nehmen wir Kinder (ab einem Alter von sechs Jahren) und Jugendliche mit geistiger, körperlicher und seelischer Behinderung auf, sowie mit Verhaltensauffälligkeiten.

AUFNAHMEVORAUSSETZUNG

Die Aufnahme in unseren Wohngruppen kann nur in Verbindung mit einem Schulbesuch erfolgen – entweder unserer internen Schulen (Peter-Josef-Briefs-Schule und Edith-Stein-Schule), oder auch externer Schulen in Hochheim oder Umgebung.

ELTERNARBEIT

Die Zusammenarbeit mit Eltern und Angehörigen ist ein wichtiger Bestandteil unserer Arbeit. Sie werden bei uns als wichtige Kooperationspartner verstanden. Wir binden sie in unsere Arbeit mit ein. Es finden regelmäßige Elternkontakte statt, sowohl telefonisch als auch persönlich.

